

**Produktname: C3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87723**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:187 kDa; Observed MW:187 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	C3
<b>Alternative Namen</b>	ASP; C3a; C3b; AHUS5; ARMD9; CPAMD1; HEL-S-62p
<b>Gen-ID</b>	718
<b>SwissProt ID</b>	P01024
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen C3

**Hintergrund**

Die Komplementkomponente C3 spielt eine zentrale Rolle bei der Aktivierung des Komplementsystems. Ihre Aktivierung ist

sowohl für den klassischen als auch für den alternativen Aktivierungsweg des Komplementsystems erforderlich. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch gespalten, wodurch Alpha- und Beta-Untereinheiten entstehen, die das reife Protein bilden. Dieses wird anschließend weiter prozessiert, um zahlreiche Peptidprodukte zu generieren. Das C3a-Peptid, auch bekannt als C3a-Anaphylatoxin, moduliert Entzündungen und besitzt antimikrobielle Aktivität. Mutationen in diesem Gen sind mit dem atypischen hämolytisch-urämischem Syndrom und der altersbedingten Makuladegeneration beim Menschen assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2015]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus T24-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers C3 in einer Verdünnung von 1:1000.